

ALEXANDER WAECHTER BRINGT ADOLF HITLERS „MEIN KAMPF“ AUF DIE BÜHNE

Für 9. November 2016 ist die nächste Premiere im Theater *franzjosefskai21* am Wiener Schwedenplatz angesetzt: Der vielseitige Theatermacher Alexander Waechter bringt Adolf Hitlers Propagandaschrift „Mein Kampf“ auf die Theaterbühne.

In einer eigenen Dramatisierung von Hitlers wirrer Kampfschrift, lässt Alexander Waechter tief in die Seelenlandschaft eines Monsters blicken.

Alexander Waechter: *Dieses Buch ist grauenhaft – sowohl in seinen Erzählungen als auch in seinen Analysen, seinen Schlussfolgerungen und Prophezeiungen. Trotzdem wurde es in 12 Millionen Exemplaren gedruckt. Aber wer hat es gelesen!*

Der grandiose Helmut Qualtinger hat 1973 im Thalia Theater Hamburg gezeigt, dass man diesen Text präsentieren kann, ohne dass Neonazis Freude daran haben.

PREMIERE: 9. NOVEMBER 2016

WEITERE TERMINE: 11., 12., 15.-19., 22.-26., 29., 30. NOVEMBER,
1.-3., 6.-10., 13.-17. DEZEMBER 2016 | BEGINN: 20 UHR

DRINKS, SNACKS & KARTENABHOLUNG: EINE STUNDE VOR VORSTELLUNGSBEGINN

Der Kartenpreis beträgt einheitlich € 20,-.

Karten können Sie reservieren unter theater@franzjosefskai21.at oder 0664 / 179 80 50

MEIN KAMPF

Die Kampf- und Propagandaschrift „Mein Kampf“ von Adolf Hitler wurde 1925/26 erstmals veröffentlicht und bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges in einer Millionenaufgabe vertrieben.

Nach 1945 wurde das Buch aus öffentlichen Bibliotheken ausgesondert und bis heute zum Teil mythologisch verklärt, zum Teil dämonisiert. Dadurch haftet dem Buch auch die Aura des „verbotenen Buches“ an.

Seit dem Jahr 2016 besteht kein Urheberrecht mehr auf Hitlers Schrift. Dadurch konnte auch bereits Anfang Jänner eine kritisch kommentierte Neuauflage des Buches veröffentlicht werden, die in Deutschland rasch in den Bestsellerlisten nach oben wanderte. Bis August wurden mehr als 80.000 Exemplare verkauft.

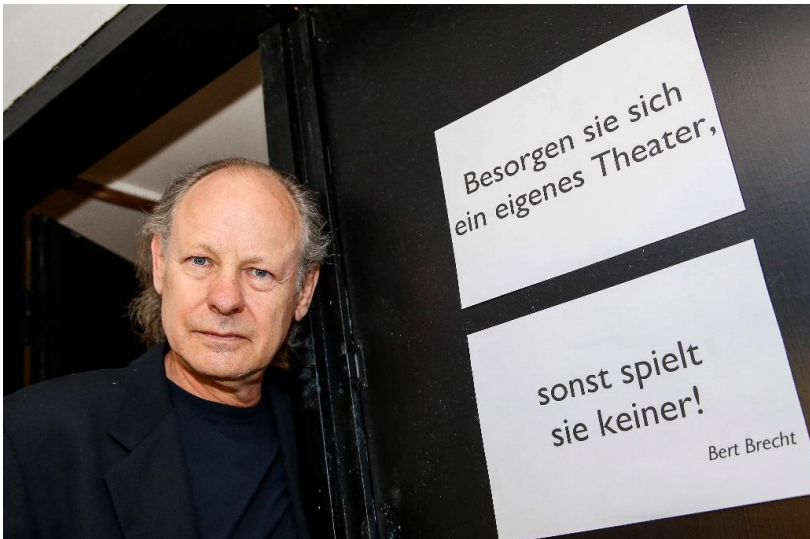
ÜBER DAS Theater franzjosefskai21

Unter Einsatz von Eigenmitteln in der Höhe von €60.000 wurde das 1970 eröffnete „Theater am Schwedenplatz“ unter neuem Namen 2014 mit Franz Kafkas „Die Verwandlung“ aus einem 13-jährigen Dornröschenschlaf wiedererweckt. Seither hat sich das Theater franzjosefskai21 als ganzjährig bespielte Bühne in Wien erfolgreich etabliert.

Pressefotos:



Alexander Waechter als *Adolf Hitler*; Foto: © Andreas Anker



Alexander Waechter; Foto: © Barbara Pálffy

Theater franzjosefskai21

Franz-Josefs-Kai 21

1010 Wien

www.franzjosefskai21.at

+43 664 179 80 50

theater@franzjosefskai21.at

Presserückfragen und Interviewanfragen

richten Sie bitte an:

Dr. Andreas Anker, Agentur KULTUR KONJUNKTUR

E: anker@kultur-konjunktur.at, T: +43 (0)650 4588 288